

Gedenkveranstaltung am 28. Januar 2022

Sinti und Roma in Altona

Alltag und Verfolgung im Nationalsozialismus



Bildrechte: Zentralrat dt. Sinti und Roma



Bildrechte: Frau Schulte



Bildrechte: Herr Laubinger



im LIVESTREAM unter
www.bezirksversammlung-altona.hamburg.de
um 17:00 Uhr

Musik:

Gypsy Moments

Einführung und Moderation

Stefanie Wolpert, Vorsitzende der Bezirksversammlung Altona

Grüßworte:

Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleitung Altona

Beiträge der Arbeitsgruppe Zwangsarbeit:

Sielke Reineke

Herkunft und Geschichte der Sinti

Susanne Schütt

Der Völkermord an den Sinti und Roma während der NS-Zeit

Elisabeth Schulte

Drei Einzelschicksale aus Altona:

Bertha (Sichla) Laubinger (geb. Weiss), Wilhelm Boehmer und Else Baker (geb. Schmidt)

Claudia Dyroff

Das Lager Lederstraße - Altonas Sammelstätte für "Zigeuner" im Dritten Reich

Viktoria Urmersbach

„Ich hatte gehört, die Zigeuner haben hier nichts zu suchen...“

Über die Altonaer Mehrheitsgesellschaft

Heike Schoon

Formen des politischen Widerstandes von Sinti und Roma

Gastbeitrag:

Christian Rosenberg, Vorstandsvorsitzender des Sinti-Verein Hamburg e.V.

Mahnmal für Altonaer Sinti und Roma in Bahrenfeld

*Veranstaltet von der Bezirksversammlung Altona durch die vom Ausschuss für Kultur und Bildung eingerichtete Arbeitsgruppe „Zwangsarbeit“; dieser gehören Mitglieder der Bezirksversammlung, Vertreter*innen von Einrichtungen wie dem Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme e. V. und dem Stadtteilarchiv Ottensen sowie interessierte Bürger*innen an, die sich für das Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus engagieren.*

Kontakt und ViSpD: Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, Tel.: 040 42811-2043 Fax: 040 4279-02100, bezirksversammlung@altona.hamburg.de